

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Adressbuch der Landeshauptstadt Karlsruhe**

**Karlsruhe, 47.1920 - 48.1921**

Nachtrag

**urn:nbn:de:bsz:31-19126**

# Nachtrag

## Abteilung IV

### Verzeichnis der Straßen und Häuser

**Adler-Straße**  
32. Pfamfuch & Co., GmbH.,  
Filiale.

#### Am Stadtgarten

1. Curtz Dr. Landol.,  
OMat.

#### Amalien-Straße 21

1. Wader Herm., Bäderreifeile,  
Leppert Jos., Koffereiprodukte.

#### Bahnhof-Straße

Die Bahnhofstraße erhält nach einem  
Beschluss des Stadtrates die Be-  
zeichnung „Reichs-Straße“, u. zwar  
tritt dies mit Herausgabe des  
Adressbuches 1930 in Kraft.

#### Bahnhof-Straße

3/7. \*Stöber Emil, KfmFrau,  
Barth Karl, Fabrikant,  
Barth Hans, Kfm., Stö-  
ber, Wlb., Arch.

#### Benz-Straße 2

Water Wolf, Handelsm.

#### Boeckh-Straße 9

1. Frey Dr. med. Hedwig,  
Ärztin.

#### Dahlienweg

Gartenstadt.  
Erste östliche Parallelstraße zum  
Residentenweg.  
(Noch nicht hergestellt.)

#### Daylander-Straße

26. Seulberger Theo, Chemi-  
kalien-Großhandlung,  
streichen.

#### Durlacher-Allee 58 a

Reeberle Paul, Möbelfabrik.

#### Ebert-Straße

Die Reichs- und die Ebert-Straße,  
die einen vom Bahnhofspiaz aus-  
gehenden und bis Mühlburg zie-  
henden, zusammenhängenden Ber-  
lehrsatz bilden, werden nach einem  
Beschluss des Stadtrats einheitlich  
„Ebert-Straße“ benannt, und zwar  
tritt dies mit Herausgabe des  
Adressbuches 1930 in Kraft.

#### Erbprinzen-Straße 8

H1 Leonhardt Eug., Lederfärberei.

#### Fasanen-Straße

1.1 Schröder J. S. G., Bahn-  
Praxis.

#### Gebhardt-Straße

13. \*Vermögensverwaltung d.  
Verbandes d. Gemeinde-  
u. Staatsarbeiter, GmbH.  
in Berlin.

#### Gerwig-Straße

43. \*Hürter Sch., Steinhauer-  
M., Karl Wilhelmst. 36.

#### Herren-Straße

30/32. Hz Höfel Eug., HausM.

#### Hirsch-Straße 18

1. Giner Max, Zigarrengesch.

#### Kaiser-Straße 25

1. Benz Elef., Konditorei und  
Kaffee.

#### Kaiser-Straße 221

1. Glod Alb. & Cie., Photogr.  
Artikel.  
Weiß Paul, Damenmoden.  
2. Gerber & Schwinsky, Kunst-  
bildg.  
3. Krause M., We.  
4. Weiß Paul, Kfm.  
H1. Weiß Paul, Damenmoden.  
2. Stolz Julie, Näglerin.  
3. Kaufmann Wlb., Justiz.

#### Karl-Straße

2. Nothschild Dr. med., Alfr.  
(Praxis).

#### Karl-Straße 10

Hausbes.: Handelskammer f.  
d. Kreise Karlsruhe und  
Baden.

#### Kroftusweg

Gartenstadt.  
Zweite östliche Parallelstraße  
zum Residentenweg.  
(Noch nicht hergestellt.)

#### Marien-Straße

83.1 Gruneisen Emil, Schuh-  
macherM. (Werkst.).

#### Moltke-Straße 51

1 u. 2. Lind Reinh., Fabrikdir.  
3. Ulrich Christ., Prof.

#### Oberfeld-Straße

12. Seulberger Theo, Chemi-  
kalien-Großhandlung  
(Büro u. Lager).

#### Ortenau-Straße

Zwischen Weisgau- und Hegau-  
straße.  
(Noch nicht hergestellt.)

#### Ostertag-Straße

Zwischen Herkmüllerstraße und  
Ostring.  
(Noch nicht hergestellt.)

#### Reichs-Straße

Die Bahnhofstraße erhält nach einem  
Beschluss des Stadtrates die Be-  
zeichnung „Reichs-Straße“, und  
wird tritt dies mit Herausgabe  
des Adressbuches 1930 in Kraft.

#### Schreber-Weg

Gartenstadt.  
Dr. Moriz Schreber,  
Förderer der Kleingartenanlagen.  
Zwischen Herrenalber Straße und  
Residentenweg, bei den zukünftigen  
Dauerfliegärten.  
(Noch nicht hergestellt.)

#### Silcher-Straße

19.1 Göller Dr. Wlt., Syn-  
di-  
kus.

#### Stephanien-Straße 33

Hausbes.: Handelskammer f.  
die Kreise Karlsruhe und  
Baden.

#### Strauß-Allee

Gartenstadt.  
Dr. h. c. Meier Strauß,  
Kommerzienrat, Seniorchef des  
Bankhauses Strauß & Co.  
Östl. Verlängerung des Rosentwegs.  
(Noch nicht hergestellt.)

25 Jahre

# NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

VEREINIGT MIT

## FRAU UND GEGENWART

ZEITSCHRIFT FÜR DIE GESAMTEN FRAUENINTERESSEN

24 Hefte

25. Jahrgang

1928/29

Erscheinungsweise: Zweimal im Monat. Preis des Vierteljahrsabonnements 4,80 RM., des Einzelheftes 0,90 RM.

### Beginn des 25. Jahrgangs im Oktober

In vorbildlicher Ausstattung bringen die Hefte Beiträge erster Autoren über alle Frauenfragen, unterrichten über Mode, Kunst, Literatur, und pflegen Geschmack, Bildung, gesellschaftliches und geistiges Leben. Der Bildteil hat durch Originalität, vorzügliche Wiedergabe in anschaulichster Weise sein besonderes Gepräge.

### URTEILE:

**Magdeburger Tageszeitung, Beilage »Das Buch der Frau« Nr. 248 vom 21. Oktober 1928.**

Die Ausstattung ist so vornehm, wie wir es bei der »Neuen Frauenkleidung« nicht anders kennen. Der Inhalt vereint Kultur und praktisches Leben. Der Mode ist wieder ein größerer Raum gewidmet. Und das mit Recht. Hat sich doch die »Neue Frauenkleidung« von Anfang an für eine zweckmäßige, individuelle Mode eingesetzt, und vor allem für eine hygienische Frauenkleidung. Aufsätze namhafter Schriftstellerinnen, die sich in verschiedenen Zeitfragen bewegen, klingen alle in dem Grundthema der neuen Lebensgestaltung zusammen. Daß auch die Frau im Berufsleben gewürdigt wird, versteht sich von selbst. Der belletristische Teil entspricht der Höhe des übrigen Inhalts.

**Der Blaue Bücherkurier, Wien, Nr. 594 vom 1. Oktober 1928.**

Was es an guten Kräften, an hoffnungsvollen Ideen, an aussichtsreichen Bewegungen im modernen Leben der Frau gibt, findet in diesen Blättern liebevollste Pflege und wohlwollendste Förderung. Die herrliche Ausstattung, die der Verlag G. Braun dieser auch den höchsten Anforderungen ethischen und sozialen Verantwortlichkeitsgefühles entsprechenden Zeitschrift angedeihen läßt, trägt den Geboten der Ästhetik und der Freude an der schönen Form mehr als Rechnung. Es ist edelste Buchkultur, die aus diesen Blättern spricht. Nur die aufopfernde Liebe eines selbst auf der höchsten Stufe graphischer Kultur stehenden Verlages kann so meisterhafte Leistungen hervorbringen. Dem Verlag G. Braun gebührt wahrhaftig der wärmste Dank der Frauenwelt für die unendliche Sorgfalt und Mühe, die er an diese herrliche Zeitschrift wendet.

**Karlsruher Zeitung, Bad. Staatsanzeiger, Nr. 256 vom 1. November 1928.**

Wir haben es hier mit einer Zeitschrift zu tun, die auf dem Gebiet der gesamten Fraueninteressen ohne jede Überhebung als eine führende Zeitschrift angeredet werden darf.

Bestellen Sie ein Probeabonnement oder ein kostenloses Probeheft. Sie werden sich gewiß zum fortlaufenden Bezug entschließen bei Ihrer Buchhandlung, der Post oder dem

## VERLAG G. BRAUN IN KARLSRUHE

KARL FRIEDRICH-STRASSE 14